



# Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

9. JAHRGANG | 20. NOVEMBER 2021 | AUSGABE 23/2021

## Es ist LESEZEIT

Jetzt, wo die Tage dunkler werden, ist es wieder Zeit, ein schönes Buch zur Hand zu nehmen – zuhause gemütlich am Kamin mit einem Glas Wein oder zusammen mit Kindern oder Enkeln zum Vorlesen und Anschauen. In den Bibliotheken in Nobitz und Ehrenhain findet sich für jeden etwas: ob Romane fürs Herz, Krimis als spannende Lektüre, Bücher über Garten, Haushalt, Technik oder Reisen. Auch für die Kinder gibt es interessante Bücher, egal ob über Pferde, Fußball oder Abenteuergeschichten. Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit stehen wunderschöne Weihnachts- und Bastelbücher bereit, sehr beliebt sind auch die Märchen-DVDs, Hörbücher sowie CDs und Spiele. Also liebe Leserinnen und Leser, und die, die es noch werden wollen, kommen Sie doch mal vorbei zum Schauen und Stöbern. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und helfen, wo wir können. Sie können auch gern unter der Telefonnummer 03447 375466 anrufen.

**Öffnungszeiten in Nobitz**  
Montag 10:00 – 17:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr

**Öffnungszeiten in Ehrenhain**  
Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr  
Mehr Infos unter [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
*Die Bibliotheken in Nobitz und Ehrenhain*

**DIE KOSTENLOSEN LESESTART-SETS SIND DA!**  
Ab sofort können diese für Kinder ab 3 Jahren in den Bibliotheken in Nobitz und Ehrenhain abgeholt werden. Schnell sein lohnt sich, die Menge ist begrenzt.

## Amtlicher Teil

### VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

#### Landkreis erlässt Allgemeinverfügung zur Abwehr der Afrikanischen Schweinepest

Am 15. November 2021 tritt im Altenburger Land eine Allgemeinverfügung in Kraft, die die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) eindämmen beziehungsweise verhindern soll. Der Landkreis ordnet in Abstimmung mit dem Freistaat Thüringen ein verstärktes Monitoring bei Wildschweinen zur Früherkennung der Seuche an. Außerdem wird die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten geregelt.

Seit Jahren rückt die Tierseuche Afrikanische Schweinepest aus Osten kommend immer näher. Derzeit gibt es aber keinen Ausbruch im Altenburger Land, stellt Amtstierarzt Matthias Thureau klar. Jedoch sei in den zurückliegenden Wochen bei Meißen verendetes Schwarzwild gefunden worden, das den Erreger in sich trug. „Meißen ist nicht weit weg, auch wenn wir zum Glück bisher verschont geblieben sind“, beschreibt der Amtsveterinär die aktuelle Lage.

Zwar seien im Landkreis jüngst verstärkt tote Wildschweine aufgefunden worden. Die Todesursachen seien aber in der Regel Unfälle gewesen, was zu dieser Jahreszeit, wenn die Tiere aus ihren „Sommerquartieren“ in den Getreidefeldern wieder in den Wald umziehen, regelmäßig beobachtet werden kann. „Wir haben das Blut dieser Tiere untersucht. Alle Proben waren negativ“, so Thureau.

Nach der Allgemeinverfügung des Altenburger Landes werden die Jagd ausübungsberechtigten unter anderem verpflichtet, jedes tot gefundene Stück Schwarzwild mit den Fundortdaten beim Landratsamt anzuzeigen. Gleiches gilt für erlegte kranke Tiere. Darüber hinaus müssen Blutproben zur Untersuchung auf die ASP entnommen werden.

Untersagt wird zudem, tierische Nebenprodukte (Aufbruch und die Schwarte inklusive des Schädels, Knochen) im Wald zu lassen oder zu vergraben, wie es normalerweise weidmännische Tradition ist.

*i. A. Jörg Reuter,*

*Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land*

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 24. November 2021.**

Erscheinungstag ist Samstag, 4. Dezember 2021.

**Redaktion/Anzeigenannahme:** Diana Rümmler, Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29 landkurier@nobitz.de

## GEMEINDE NOBITZ



### Einladungen

#### Gemeinderatssitzung

Die 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am 25. November 2021**, in der Mehrzweckhalle Nobitz, Kottitzer Straße 18 a, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

#### Bau- und Umweltausschuss

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Nobitz findet **am 2. Dezember 2021**, im Sitzungssaal, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

Zu den Sitzungen lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de).

*Läbe, Bürgermeister*

### Information

#### zur Wahl des Ortsbrandmeisters sowie der stellvertretenden Ortsbrandmeister der FF Nobitz

Durch den starken Anstieg von Neuinfektionen im Landkreis war es geboten, die für den 12. November 2021 geplante gemeinsame Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nobitz abzusagen. Zu dieser Versammlung war angedacht, die Wahl des Ortsbrandmeisters und seiner Stellvertreter durchzuführen. Diese Wahl findet nunmehr als Briefwahl statt. Aufgrund der Wahlordnung für die Feuerwehr der Gemeinde Nobitz vom 28. Oktober 2021 finden die Wahlen in getrennten Wahlgängen statt. Als Wahltermin für den Ortsbrandmeister wurde der 7. Dezember 2021 und für die stellvertretenden Ortsbrandmeister der 4. Januar 2022 festgelegt.

Aus diesem Grund wurden am 19. November 2021 die Briefwahlunterlagen für die Wahl zum Ortsbrandmeister an alle aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nobitz versendet. Wer bis zum 23. November 2021 noch keine Unterlagen erhalten hat, möge sich bitte umgehend in der Gemeindeverwaltung Nobitz bei Frau Hertzsch melden, Tel.: 03447 3108-12 oder per E-Mail: [hertzsch@nobitz.de](mailto:hertzsch@nobitz.de). Die Ermittlung des Wahlergebnisses findet nach Abschluss der Wahlhandlungen am 7. Dezember 2021, ab 16:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Gemeinderatsraum, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt.

Die Wahlunterlagen für die Wahl zu den stellvertretenden Ortsbrandmeistern werden im Anschluss an die Wahl zum Ortsbrandmeister verschickt. Wahlvorschläge für die stellvertretenden Ortsbrandmeister können bis zum 7. Dezember 2021 eingereicht werden.

*Grünler, stellvertretender Ortsbrandmeister*

### Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 28.10.2021 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

#### Beschluss-Nr.: GR 32/5/21/57

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.09.2021.

#### Beschluss-Nr.: GR 32/6/21/58

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Wahlordnung für die Feuerwehr der Gemeinde Nobitz (WOFW).

#### Beschluss-Nr.: GR 32/7/21/59

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Verwendung der Zuweisung zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden in Höhe von 50.000,- Euro für das Haushaltsjahr 2021 für folgende Maßnahmen:

| Gliederung | Gruppierung | Bezeichnung   | Betrag in € |
|------------|-------------|---|-------------|
| 0500       | 6720        | Erstattung v. Ausgaben d. VwH an Gemeinden (Standesamtsumlage)                                | 3.350,-     |
| 0600       | 5220        | Anschaffung von Geräten/Ausrüstungsgegenständen allgemeine Verwaltung                         | 1.200,-     |
| 0600       | 6550        | Sachverständigen- u. Gerichtskosten (Beratervertrag aufgrund neues Umsatzsteuerrecht ab 2023) | 4.950,-     |
| 6750       | 6350        | Streugut für Winterdienst des Bauhofs   | 10.000,-    |
| 6750       | 6360        | Winterdienst Vergütung an Unternehmen   | 15.000,-    |
| 7710       | 5510        | Betriebskosten/Schmierstoffe/Verbrauchsmittel/Fahrzeugwäsche Bauhof                           | 6.000,-     |
| 7710       | 5520        | Reparaturen Fahrzeuge Bauhof  | 5.000,-     |
| 6000       | 9350        | Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. (Kopierer Bauverwaltung)                              | 4.500,-     |

#### Beschluss-Nr.: GR 32/8/21/60

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für das Vorhaben 54-19 Neubau Feuerwehr Mockern an Planungsbüro für Elektroanlagen, Michael Feiler, Martin-Luther-Straße 9, 04600 Altenburg, gemäß Honorarangebot vom 04.10.2021 der Leistungsphasen 1 – 4 HOAI, Elektroplanung, in Höhe von vorläufig 7.051,67 Euro brutto, als Stufenvertrag Teil 1, die Leistungsphasen 1 – 2 in Höhe von vorläufig 1.936,53 Euro brutto.

#### Beschluss-Nr.: GR 32/9/21/61

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt für den Haushalt 2021 die Wiedereinstellung von Mitteln in die Haushaltsstelle 6300.177.9500 aus verschiedenen Haushaltstellen des Vermögenshaushaltes des Haushaltsjahres 2021 für das Vorhaben 18/20 Erneuerung Fahrbahn Ortsverbindungsstraße Saara-Selleris.

*Läbe, Bürgermeister*

### GEMEINDE GÖPFERSDORF



### Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 10. November 2021, fand die 28. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Göpfersdorf statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### Beschluss-Nr. GR 28/2/21/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.10.2021 mit Änderung.

#### Beschluss-Nr. GR 28/4/21/20

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf beschließt die Zweckvereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ von der Gemeinde Göpfersdorf auf die Gemeinde Nobitz.

#### Beschluss-Nr. GR 28/5/21/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf beschließt die Zweckvereinbarung zur Änderung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe der „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ von der Gemeinde Göpfersdorf auf die Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

*Börngen, Bürgermeister*

**Ende Amtlicher Teil**

## Nichtamtlicher Teil

### VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

#### Insektenschutzprojekt „VIA Natura 2000“

Im Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“ wurden im Herbst neue Feldrainflächen im Herbst in den Gemeinden Göllnitz (VG Rositz) und Starkenberg (VG Rositz) sowie in der Gemeinde Gerstenberg (VG Pleißenau) angelegt.

Mit blütenreichen Randstreifen, sogenannten Feldrainen, zwischen Acker und Feldweg oder zwischen Ackerschlägen wird der Insektenschutz in fünf Projektregionen in Thüringen gefördert. Über das Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“, das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) gefördert wird, stehen dafür bis April 2026 Mittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) in Höhe von rund 4,8 Millionen Euro zur Verfügung sowie rund 600.000 Euro vom Thüringer Umweltministerium. Beteiligt am Projekt sind die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Träger von fünf Natura 2000-Stationen (Osterland, Gotha/Ilmkreis, Südharz/Kyffhäuser, Unstrut-Hainich/Eichsfeld, Mittelthüringen/Hohe Schrecke) sowie die Umwelt- und Agrarstudien GmbH. In intensiv genutzten Ackerbauregionen in Thüringen soll damit auch der Biotopverbund zwischen bestehenden Schutzgebieten optimiert werden.

Die Anlage von weiteren Feldrainflächen im Projektgebiet ist in Planung. Gerne können sich weitere Landwirtschaftsbetriebe, Landbesitzer und -besitzerinnen sowie Kommunen am Projekt beteiligen. Die Anlage und Pflege von Feldrainflächen wird durch das Projekt bis 2026 gefördert.

Verbände, Vereine, Schulen und Kindergärten können Feldrain-Patenschaften übernehmen und sich damit um „ihren Feldrain“ kümmern. Feldrainpaten können z. B. dort Veränderungen dokumentieren, Flächen pflegen und sie tragen das Thema „Feldrain“ in die Bevölkerung.

Jeder kann mitmachen. Interessierte Bürger, Landwirte oder Unternehmer sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse an Herrn Horst Liebersbach, Projektmitarbeiter beim LPV Altenburger Land, unter osterland@natura2000-thueringen.de, zu wenden. Weitere Informationen finden Sie auf der Projekt-homepage [www.via-natura-2000.de](http://www.via-natura-2000.de)

*Horst Liebersbach*

## GEMEINDE NOBITZ



### 1. „Ehemaligen“-Treffen im Kulturhof Kleinmecka

Wer sich mit Kleinmecka verbunden fühlt und zur Geschichte und Belebung des Kulturhofes beitragen möchte, ist **am Samstag, dem 20. November 2021, um 14:30 Uhr**, herzlich in den Kulturhof Kleinmecka eingeladen! Interessierte sind ebenso willkommen.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Wir freuen uns auf Sie! Wir bitten die aktuell gültigen Corona-Regelungen zu beachten.

*Dr. rer. nat. Sylvia Steinbach* (Tel.: 034494 708825)

### Einkaufshilfe in der Corona-Krise

Werte Bürger von Nobitz, in Zeiten der Corona-Krise biete ich bedürftigen Bürgern aus Nobitz und nahe gelegenen Ortsteilen Hilfe und Unterstützung beim Einkauf und bei Apothekengängen. Das Angebot richtet sich an Ältere und Kranke, für die das Coronavirus eine große Gefahr darstellt. Der Service ist für Sie kostenlos.

Rufen Sie mich an unter Tel.: 03447 500115. Sollte ich nicht erreichbar sein, können Sie mir gern eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

*Heiko Ronneburger, Dorfkümmerer, naterger e. V.*

### Fischereigenossenschaft „Untere Sprotte“

#### 2. Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Zu der **am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara, Saara 42, 04603 Nobitz, stattfindenden Genossenschaftsversammlung lade ich alle Mitglieder hiermit ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aktualisierung Mitgliederverzeichnis
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung von Vorstand und Kassenprüfer
6. Wahl von Vorstand und Kassenprüfer
7. Satzungsbeschluss

Da zu dieser Versammlung die Satzung neu beschlossen werden muss, bitte ich Sie um Teilnahme bzw. Erteilung von Vollmachten. Die 1. Versammlung musste leider schon wegen zu geringer Beteiligung ausfallen.

*Taubert*

## Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Eigentlich wollte der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. am 27. November 2021 einen Weihnachtsmarkt durchführen. Leider ist es aber durch Corona nicht möglich. Wir hoffen, dass nächstes Jahr bessere Bedingungen sind, sodass wir endlich wieder zu Veranstaltungen einladen können.



Corina Buresch

### Mini-Firmenportraits

Auch in dieser Ausgabe stellen sich wieder Unternehmen aus der Gemeinde Nobitz mit einem Mini-Firmenportrait vor. Dieses kostenfreie Angebot der Wirtschaftsförderung bleibt für die kommenden Landkurier-Ausgaben für Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler der Gemeinde Nobitz weiterhin nutzbar.\*

*\*Zu beachten ist, dass dies eine freiwillige, unterstützende Leistung der Gemeinde Nobitz ist und seitens der Unternehmen kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung besteht.*

Interessierte melden sich bitte bei der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Nobitz.

#### Ansprechpartner:

Torsten Fröhlich..... Telefon: 03447 3108-56

Diana Rümmler..... Telefon: 03447 3108-55

E-Mail..... wirtschaft@nobitz.de

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

## Kelvion



### Kelvion Brazed PHE GmbH

Wilchwitz • Remsaer Straße 2 a • 04603 Nobitz

#### Wer und was .....

- innovatives, international tätiges Unternehmen der Kelvion-Gruppe
- führender Anbieter von gelöteten Plattenwärmetauschern
- weltweit tätiger Hersteller von industriell genutzten Wärmetauschern für unterschiedlichste Marktsegmente
- weltweite Versorgung von Kunden aus unterschiedlichsten Branchen: Energie, Öl- und Gasindustrie, chemische Industrie, Marine, Klima und Umwelt sowie Nahrungsmittel

#### Wir suchen .....

Wir suchen ständig qualifizierte Fachkräfte – Bewerben lohnt sich!

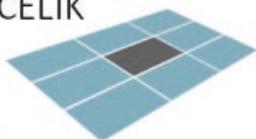
#### Kontakt .....

Telefon: 03447 55390

www.kelvion.com

## FLIESENLEGER CELIK

die Verlegemanufaktur.



DEIN VERLEGE-PROFI FÜR  
THÜRINGEN & SACHSEN

### Fliesenleger Celik

Ahmet Celik • Heiersdorfer Straße 2 • 04603 Nobitz

#### Unsere Leistungen.....

- Fliesenverlegearbeiten aller Art
- Großflächenverlegung
- Estrich-, Terrassen- und Natursteinarbeiten
- Komplettsanierung von Küchen und Bädern
- Fliesenverkauf und Beratung

#### Kontakt .....

Telefon: 0157 750 52 881

E-Mail: info@fliesenleger-celik.de

### Nobitzer Vereine stellen sich vor

In dieser Landkurier-Ausgabe präsentiert sich mit dem LSV Ziegelheim e. V. bereits der 13. Verein und auch in den kommenden Ausgaben können sich weiterhin Vereine der Gemeinde Nobitz vorstellen.

Der Umfang und Inhalt des Beitrages ist relativ frei: Ob neue digitale Angebote, Vereinsgeschichte und -entwicklung, Vorstellung des Tätigkeitsfeldes, Informationen zu Mitgliedern und stattgefundenen Veranstaltungen sowie Kontaktdaten und Anmeldeinformationen für interessierte Bürger – der Verein entscheidet, was veröffentlicht werden soll.

Bildmotive und Vereinslogo können natürlich sehr gern mit zugesandt werden.

Interessierte Vereine wenden sich bitte an Frau Rümmler unter Tel.: 03447 3108-55 oder per E-Mail an landkurier@nobitz.de wenden.

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

## LSV Ziegelheim e. V.

Unser Landsportverein wurde im September 1954 in Ziegelheim unter dem Name SSG Ziegelheim gegründet. In den Folgejahren konnten erste Erfolge im Nachwuchsbereich unter dem neuen Namen BSG Traktor Ziegelheim eingefahren werden. Besonders hervorzuheben ist der Gewinn der DDR-Meisterschaft der A-Mädchen mit einem 5:3 über den SC Magdeburg im Jahre 1964.

In den kommenden Jahrzehnten konnte der Verein einige Erfolge im Jugend- und Erwachsenenbereich erringen. 1979 gewinnen die Frauen den Traktorkokal und im folgenden Jahr erreichten sie den 3. Platz bei den Aufstiegsspielen zur DDR-Liga.

Mit der Wende 1990 wurde aus der BSG Traktor Ziegelheim der heutige Landsportverein Ziegelheim e. V.



Im Dezember 2001 wurde die Wieratalhalle in Ziegelheim als offizielle Trainings- und Heimspielstätte des Vereins eingeweiht. In dieser Halle wurden einige Erfolge gefeiert. Den größten Erfolg in dieser Zeit erlangte die 1. Männermannschaft in der Saison 2006/07 mit dem Gewinn der Thüringenligameisterschaft. Außerdem zählt die vierjährige Teilnahme an der mitteldeutschen Oberliga der Männer zu den Highlights in der Historie unseres Sportvereines.

Aktuell zählt der LSV Ziegelheim zu einem der mitgliederstärksten Vereine im Altenburger Land. Neben dem Handball sind unsere Mitglieder zusätzlich noch in den Abteilungen Volleyball, Freizeitfußball, Tischtennis, Reha-Sport sowie in einer Frauen- und in einer Seniorensportgruppe aktiv. Damit bietet der Landsportverein Ziegelheim für alle Generationen ein sportliches Angebot.

Neben dem Handballsport befindet sich ebenfalls unsere Sektion Tischtennis im aktiven Spielbetrieb. Die Abteilung Volleyball veranstaltet jedes Jahr am Jahresende das gut besuchte Abspeckturnier. Auch das Nikolausturnier für unsere kleinsten Handballer hat in der Vorweihnachtszeit schon eine lange Tradition.



Foto: Sebastian Mahler

Auch in Zukunft möchten wir unsere Vereinsphilosophie weiter zielorientiert umsetzen. Dazu zählen neben dem attraktiven Handballsport im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich auch die Förderung und sportliche Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen durch die Gründung einer Jugendspielgemeinschaft mit dem SV Aufbau Altenburg. Auch die Schaffung von generationsübergreifenden Breitensport-Angeboten und die Belebung des Dorflebens, beispielsweise mit den gut besuchten Heimspielen oder Turnieren, zählen zu den Zielen unseres Vereins.



Foto: Sebastian Mahler

Wir freuen uns natürlich über jedes neue Mitglied, egal ob als aktiver Sportler oder ehrenamtlicher Helfer. Zum Kennenlernen unserer Sportangebote können Interessierte zwei Wochen zur Probe mittrainieren.

Außerdem begrüßen wir Sie gern als Zuschauer bei unseren Spielen und Freizeitangeboten in der wunderschönen Wieratalhalle.

### Unsere Trainingszeiten

|                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| Freizeitvolleyball .....              | Mo., 19:00 Uhr |
| Freizeitfußball .....                 | Mo., 20:30 Uhr |
| Seniorensport .....                   | Mo., 09:00 Uhr |
| Tischtennis .....                     | Mi., 19:00 Uhr |
| Frauen Freizeitsport .....            | Mi., 19:00 Uhr |
| Kindergartensport (3 – 5 Jahre) ..... | Do., 15:30 Uhr |

### Abteilung Handball

|                 |                |
|-----------------|----------------|
| 1. Männer ..... | Di., 19:00 Uhr |
| .....           | Do., 19:30 Uhr |
| 2. Männer ..... | Do., 19:30 Uhr |
| 1. Frauen.....  | Di., 18:00 Uhr |
| .....           | Fr., 18:30 Uhr |

### Nachwuchs JSG Altenburger Land

|                   |   |
|-------------------|---|
| A-Jugend männlich | Di., 18:30 Uhr, SH Süd-Ost<br>Do., 18:00 Uhr, Ziegelheim      |
| B-Jugend weiblich | Di., 18:00 Uhr, Pflug Altenburg<br>Fr., 17:00 Uhr, SH Süd-Ost |
| C-Jugend weiblich | Di., 17:00 Uhr, SH Süd-Ost<br>Do., 17:00 Uhr, Pflug Altenburg |
| C-Jugend männlich | Mo., 18:30 Uhr, SH Süd Ost<br>Do., 18:30 Uhr, Pflug Altenburg |
| D-Jugend weiblich | Do., 16:30 Uhr, Ziegelheim                                    |
| D-Jugend männlich | Mi., 17:30 Uhr, SH Süd-Ost<br>Fr., 16:30 Uhr, Ziegelheim      |
| E-Jugend m./w.    | Mo., 17:00 Uhr, SH Süd-Ost<br>Do., 16:30 Uhr, SH Süd-Ost      |
| Minis m./w.       | Di., 16:30 Uhr, Pflug Altenburg<br>Di., 16:00 Uhr, Ziegelheim |

Landsportverein Ziegelheim e. V.  
Ziegelheim, Lindenstraße 7, 04603 Nobitz  
Telefon: 034494 80902  
Handy: 0159 02223525  
E-Mail: geschaeftsstelle@lsv-ziegelheim.de  
*Der Vorstand des LSV Ziegelheim e. V.*

## **Rede zur Festsitzung**

### **anlässlich 85 Jahre FFW Burkersdorf und 185 Jahre Brandschutz in Burkersdorf**

– Teil 2 –

Beweis der hohen Einsatzbereitschaft, des disziplinierten Auftretens und des taktisch richtigen Vorgehens war die erfolgreiche Bekämpfung von Bränden, wie z. B.:

- Scheunenbrand Löpitz 1958
- Kuhstallbrand Löpitz 1959
- Scheunenbrand Kaimnitz 1966
- Wohnungsbrand Mockern 1998
- Scheunenbrand Taubert in Kaimnitz 2006
- LKW- Brand auf dem Gelände der Fa. Langer in Mockern 2008
- 2013 Hallenbrand im GWG Klaus

Aber auch Entstehungsbrände konnten eingedämmt werden, noch bevor größerer Schaden entstehen konnte, so z. B.

- Futterhaus Löpitz 1963
- Wohnhaus Friedemann Burkersdorf 1976
- Balkenbrand in Gleina 1979
- Kohlelager Schweinemastanlage Löpitz 1980
- Aschegrube Golz Burkersdorf 1994
- Feldbrände in Kaimnitz und Gleina 1995 und 1996

Aufgrund ihrer hohen Einsatzbereitschaft wurde unsere Wehr auch zu überörtlichen Einsätzen und zum Besetzen der BF Altenburg gerufen. Die wichtigsten waren: Teerteiche Rositz, Sägewerk Lehndorf, Zimmerei Enge Altenburg, Mühlenwerke Saara, Elektrowärme Altenburg, Brand der Junkerei auf dem Altenburger Schloss.

Seit der Wiedervereinigung 1990 ist ein neuer Bestandteil bei Einsätzen die technische Hilfeleistung. Damit kamen auch auf alle Einsatzkräfte neue Anforderungen zu. So zum Beispiel das Absperren von Unfallstellen, Erste-Hilfe-Leistung bei Verkehrsunfällen, das Befreien eingeklemmter Personen aus Kraftfahrzeugen und leider auch das Bergen von Unfallopfern. Aber auch Hochwassereinsätze wie am 12. August 2002 und genau acht Jahre später am 12. August, auf den Tag genau nach acht Jahren, kam es durch anhaltende Regenfälle zum Hochwassereinsatz in der „Affenaue“ in Lehndorf. Um 17:25 Uhr ertönte die Sirene. Als wir am Einsatzort ankamen, empfing uns Herr Kiontke mit den Worten: „Ihr Burkersdorfer zu mir, ihr kennt euch doch schon aus.“ Das Wasser stand ca. zehn bis fünfzehn in seinem Keller. Mit Saugpumpe und fünf B-Schläuchen rückten wir dem Wasser entgegen. Um 20:00 Uhr waren wir vom Einsatz zurück und größere Schäden blieben zum Glück aus.

Doch was am 31. Mai 2013 an Hochwasser kam übertraf alles Vorangegangene. Die Gemeindefusion von Saara und Nobitz war noch nicht lange vollzogen. Die Einsätze begannen am 31. Mai, um 07:30 Uhr, und endeten am 5. Juni, um 16:00 Uhr.

Hochwassereinsatz in Lehndorf. Was im August 2002 Jahrhunderthochwasser hieß, sollte bei weitem überschritten werden. Nach starkem Dauerregen und der Prognose für unsere Region, dass es nicht aufhören sollte, sind alle Kameradinnen und Kameraden beim Einsatz bis an ihre körperlichen Grenzen gegangen. Sandsäcke füllen, transportieren und verbauen; Wohnungen ausräumen und das Hab und Gut in Sicherheit bringen; Kellerräume und Grundstücke auspumpen; sowie die Versorgung der Einsatzkräfte mit Essen und Getränken. Doch alle Mühe half nichts, denn am Sonntagabend, 19:30 Uhr, hat die Einsatzleitung beschlossen, den Kampf gegen die Fluten aufzugeben, um die Kameradinnen und Kameraden nicht zu gefährden. ►

Mit den Aufräumarbeiten wurde am darauffolgenden Montag begonnen. Im Einzelnen möchte ich nicht weiter auf die Geschehnisse eingehen, denn jeder von uns weiß, was es hieß, dabei gewesen zu sein. Und jeder konnte es in der Zeitung lesen bzw. in der Berichterstattung von ZDF oder RTL mit verfolgen, wie es um uns stand und welche verheerenden Schäden die Region davongetragen hatte.

In dieser kurzen Zeit wurden alleine durch Kameradinnen und Kameraden 760 Einsatzstunden unserer Ortsteilfeuerwehr geleistet.

Aber auch das regelmäßige Beseitigen des Schlammes nach ergiebigen Regenfällen in Mockern oder wie 2021 in Zehma gehörten dazu.

Zu einem Pappelbrand kam es am 8. Juli 2004 am Landwirtschaftsweg, Abzweig Mockern. Durch Blitzeinschlag geriet das Holz ins Brennen und musste anschließend gelöscht werden.

Doch es gab auch kuriose Einsätze: Hier möchte ich nur ein Beispiel nennen. Am 9. Januar 2002, um 0:25 Uhr, meldete sich die Leitstelle per Telefon beim Wehrführer und hatte für ihn ein mittelschweres Problem. Ein freilaufender Jagdhund befand sich vor dem Grundstück Hausnummer 45. Für freilaufende Hunde ist der Bürgermeister zuständig, damit diese ins Tierheim verwiesen werden. Zu dieser Alarmierungszeit wusste ich weder, wo die Hausnummer 45 ist, noch hatte ich die Telefonnummer vom Bürgermeister zum Greifen nah. Doch dieses Problem klärte sich dann von alleine und wir mussten nicht ausrücken. Der Hund wurde zu Motorrad Geyer gebracht, wo er am nächsten Morgen von Familie Taubert abgeholt wurde.

Das Aufgabengebiet unserer Wehr war in den vergangenen Jahren vielfältig. Dazu gehörten unter anderem umgestürzte Bäume, abgebrochene Äste in Stromleitungen oder auf Straßen, verunfallte Pkws, leider auch mit verletzten und verstorbenen Personen, sowie Ölspuren.

Aber auch Ereignisse, wie die „Vogelgrippe“ ereilten uns, am 15. Februar 2006. Es wurde in der Gemeinde ein Vorsorgeplan aufgestellt, Schutzanzüge besorgt und durch den Bauhof eine Seuchenwanne errichtet, durch die bis heute noch niemand gefahren ist.

Das Zusammenwirken aller Gemeindefeuerwehren mit der BF Altenburg hat immer funktioniert und die Einsätze wurden gemeistert. So haben auch alle eingesetzten Gruppenführer, Kameradinnen und Kameraden verstanden, die Ausbildungsgrundlagen in die Realität umzusetzen. Dies war ein Einblick in das Einsatzgeschehen unserer Feuerwehr.

Der vorbeugende Brandschutz war auch Bestandteil unserer Arbeit. 1952 wurden in der Gemeinde Burkersdorf sechs Brandschauen durchgeführt und die Dorfbewohner durch die Feuerwehrmitglieder bei Kontrollen und Besuchen geschult. 1956 konnten über die Brandschau mit 36 abgerechneten Stunden berichtet werden.

Bei den Bestenermittlungen 1960 im vorbeugenden Brandschutz erkämpfte sich unsere Brandschutzgruppe vor Ehrenberg und Kosma den ersten Platz. Bei 469 durchgeführten Kontrollen im Jahre 1962 konnte eingeschätzt werden, dass sich der Brandschutz in den Wohnstätten wesentlich verbessert hat.

An dieser Entwicklung hatte der Kamerad Walter Brenner einen wesentlichen Anteil. Dieser war einer der wenigen Mitglieder unserer Wehr, der im Bereich des Brandschutzes am besten geschult war.

Einen Schub nach vorn wurde 1968 mit der Gründung der Frauengruppe erreicht, die 9 Jahre ausschließlich Brandschutzkontrollen durchführte. Die planmäßigen Kontrollen in den Jahren 1983 und 1984 und die Organisation der Massenüberprüfung in Wohnstätten unter der Leitung der Kameradin Dagmar Wöllner, die als Stellvertreterin im Namen der Feuerwehr für Kontrolle im Brandschutz eingesetzt wurde, beweist, dass wir auch auf dem Gebiet im Territorium gut aufgestellt waren.

Nun könnte man die Rede zum Abschluss bringen, wären da nicht einige Verrückte gewesen, die etwas von Feuerwehrkampfssport gehört hatten und dies nun schon seit 65 Jahren in Burkersdorf betrieben. Aber schön der Reihe nach.

Feuerwehrkampfssport, heute Feuerwehrsport, ist eine Form der Aus- und Weiterbildung, die sehr eng mit der Einsatzbereitschaft, der Fitness, dem Zusammenhalt und der Disziplin in der Feuerwehr zu sehen ist. Diese sportliche Betätigung wird in unserer Wehr aktiv seit 1956 betrieben. Die dabei errungenen Erfolge kann jeder in unseren Auslagen nachvollziehen. Alle Erfolge der über 50-jährigen Wettkampfgeschichte aufzulisten würde ein abendfüllendes Programm ergeben. Deshalb sollen heute nur die wichtigsten Ereignisse genannt werden.

Beim DDR-Ausscheid 1956 in Leipzig holte man sich die ersten Anregungen und es wurde mit dem Training begonnen. Bereits ein Jahr später waren wir die erste Freiwillige Feuerwehr im Kreis Altenburg, die den Feuerwehrkampfssport aktiv durchführte.

An den ersten Wettkämpfen im Kreis, Bezirk, ja sogar im DDR-Maßstab nahmen die Kameraden Werner Müller, Herbert Müller, Rolf Pester, Eberhard Wildenhain, Theo Thieme, Horst Weiß und Rudolf Schröder teil.

In den Jahren 1957 – 1960 wurde der Kamerad Werner Müller bei Bezirksausscheiden viermal hintereinander Bezirksieger auf der 100-Meter-Bahn.

Der Kamerad Herbert Müller konnte in den ersten Jahren jeweils einen 3. Platz erreichen.

Für die Feuerwehrstaffette mit 5 bzw. später mit 4 Wettkämpfern kam erst in den sechziger Jahren die Gunst der Stunde. 1962 wurde der 2. Platz um den Pokal des „Vorsitzenden des Rates des Bezirkes“ belegt und 1964 wurde dieser Pokal errungen.

Auf Kreisebene war die FFW Burkersdorf zu dieser Zeit dominierend.

Die Wanderfahne für die beste FFW im Kreis Altenburg wurde 1960 erkämpft und auch der darauf folgende Pokal des „Vorsitzenden des Rates des Kreises“ blieb in unserem Besitz.

Obwohl böse Zungen immer von einer Kampfsportfeuerwehr gesprochen haben, standen wir auch in den Jahre 1964 – 1974 unseren Mann.

In den Disziplinen Schnelligkeitsübung, Einsatzübung und 100-Meter-Hindernissbahn errangen wir 1968 den Gesamtsieg und haben unseren Kreis im Bezirk würdig vertreten.

1969 erkämpften wir mit der Löschgruppe hinter Lehdorf Platz 2 und 1970 sogar Platz 1 im Kreis und Platz 3 im Bezirk.

Weitere gute Ergebnisse gab es ab 1975 und wir erreichten im Kreis sofort die Spitze mit einem 1. Platz im Löschangriff in einer Zeit von 61 Sekunden. Von nun an ging es kontinuierlich bergauf und mit großer Freude konnte 1977 erstmalig unsere Frauenmannschaft im Löschangriff starten.

1978 wurde in Brandis wieder ein erster großer Erfolg mit einem 5. Platz in der Kreiswertung errungen. Beim Pokalkampf der Freundschaft 1979 in Bad Dübren erkämpften sich unsere Männer Platz 3 in einer Zeit von 46 Sekunden. Im gleichen Jahr bezwangen unsere Frauen alle Männermannschaften im Kreis Schmölln. Beim Bezirksausscheid in Döbeln 1980 belegten nur die Männer im Löschangriff den 3. Platz, aber in Oelschau, 1982, konnte in der Gesamtwertung der 5. Platz und ein 1. Platz im Löschangriff der Frauen bzw. der 2. Platz im Löschangriff der Männer erreicht werden.

An vielen bezirksoffenen Vergleichen wurde in dieser Zeit teilgenommen. Am 11. Oktober 1980 war einer der erfolgreichsten Wettkämpfe hier in Burkersdorf, wo unsere Kameradinnen von sieben Frauenmannschaften die besten Ergebnisse erzielten und als Geschenk einen Samowar vom Leiter der „Bezirksbehörde der Deutschen Volkspolizei“, Abteilung F, überreicht bekamen.

Im damaligen Wirkungsbereich nahm die Bereitschaft am Kampfsport zu und es wurde jedes Jahr ein Ausscheid durchgeführt.

Dabei haben zum Beispiel die Kameradinnen und Kameraden aus Ehrenberg, Wilchwitz, Untschen und Nischwitz viel von uns gelernt und sind faire und gesellige Gegner geworden.

Nach der Wende haben wir es geschafft, an die Erfolge anzuschließen zu können und den Landkreis Altenburger Land in Thüringen und bundesweit erfolgreich zu repräsentieren.

Dies begann mit dem Ostthüringer Regionalauscheid am 13. Juni 1992 in Burkersdorf. Es war ein toller Erfolg von der Organisation, dem Ablauf und dem Stellen unserer Anlage. Das hatte sich in den Köpfen eingepägt. Für die gelungene Organisation und Durchführung wurde uns vom Land Thüringen gedankt.

1993 nahmen wir an den Thüringer Meisterschaften in Jena teil.

Den 1. Platz im Löschangriff Männer und den 2. Platz im Löschangriff Frauen errangen wir 1994 bei den Ostthüringer Meisterschaften in Orlamünde. In der Gesamtwertung qualifizierten sich unsere Damen für die Bundesdeutschen Meisterschaften 1996 in Böblingen.

Im Vorfeld war es nervenaufreibend, von der Ausfüllung der Formulare bis hin zur Organisation von Trainingsanzügen, Taschen usw.

Doch dann war es endlich soweit. Der 25. Juli rückte näher und es ging nach Böblingen.

Nach einem verpatzten Training stand jedoch das Ergebnis am 27. Juli gegen Mittag fest: Platz 3 für unsere Frauen. Die Freude war riesig und uns standen die Tränen in den Augen. Und das nicht nur bei den Wettkämpferinnen, sondern bei dem gesamten mitgereisten Fanclub, inklusive Bürgermeister.

Als Abschluss des Jahres wurde der Pokallauf im Löschangriff in Burkersdorf ausgetragen. Es war der erste eigene Wettkampf, der nach der Wende nun jährlich auf unserem Platz stattfand und wir schrieben den 28. September 1996.

Dabei nahmen sieben Mannschaften teil. Dieser Wettkampf wurde nun jährlich ins Programm aufgenommen und die Beteiligung wuchs ständig an. Das 3. Septemberwochenende hat sich bei den teilnehmenden Mannschaften fest im Wettkampfprogramm etabliert und die Rekordteilnehmerzahl erreichten wir zum 12. Pokallauf am 23. September 2007 mit 42 teilnehmenden Mannschaften.

Es wird immer wieder gestaunt, mit welchem Arrangement unsere Organisation und die rückwirkenden Dienste funktionieren. Die Mannschaften kamen mittlerweile aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Da staunte selbst der Kreisfeuerwehrverband.

1999 gab es für die Männer einen Höhepunkt. Die Thüringer Meisterschaften wurden in Schwarzbach ausgetragen. Dort gelang es uns in der Gesamtwertung Platz 3 zu erkämpfen und das war die Fahrkarte zu den Bundesdeutschen Meisterschaften 2000 nach Augsburg. In der Gesamtwertung belegten wir dort den 13. Platz.

Die Teilnahme an den Bundesdeutschen Meisterschaften 1996 und 2000 sind in die Geschichte unserer Wehr eingegangen.

2002, am 7. September, fand wiederum der Ostthüringenpokal in Burkersdorf statt und alles klappte wieder, wie es die Teilnehmer von uns gewohnt waren.

2005 ist es uns gelungen, mit der Gemeinde, dem damaligen Kreisbrandinspektor Frank Schmiedel, dem Kreisfeuerwehrverband und Fördermitteln des Landes das Vorhaben „Steigerturm“ zu beginnen. Am 24. April 2006 wurde Richtfest gefeiert. Bereits am 26. Mai war die Außenanlage durch die Feuerwehr- und Vereinsmitglieder fertig gestellt. Die Übergabe der Fördermittel erfolgte durch den Innenminister Klaus Zeh und zum Kreispokal, am 17. Juni, wurde der Turm feierlich eröffnet.

Er dient aber nicht nur dem Sport, sondern wird auch rege von den Feuerwehren des Kreises, der BF Altenburg und dem Technischen Hilfswerk zu Ausbildungszwecken genutzt.

Am 9. Juni 2007 wurde ein Deutschlandcup im Feuerwehrsport in Burkersdorf ausgetragen. Nachdem uns die Zusage im Januar erreichte, sollte das natürlich zum Höhepunkt im Vereinsleben des Jahres werden. Es wurde mit der Planung begonnen. Die Vorbereitungen waren enorm und mit vereinten Kräften ist es ein gelungenes Ereignis geworden.

Die Resonanz aller Teilnehmer und Kampfrichter sprach dafür. Aber auch unser eigener Pokal am 15. September brauchte sich nicht zu verstecken.

2007 ist es uns gelungen, die Kameraden Marcus und Tom Gehlert für die Feuerwehr zu gewinnen. Beide haben den Feuerwehrsport in Windeseile wieder mit nach vorn gebracht und vertraten die Gemeinde Saara und den Landkreis Altenburger Land in der Thüringenauswahl.

Toms Spezialdisziplin, das Hakenleitersteigen, hat er für sich zur Königsklasse gemacht und erreicht dabei Zeiten, welche man in seinem jungen Alter kaum zu träumen wagt (Nationale Bestzeit 14,76 sec. beim Deutschlandcup 2010 in Zeulenroda). Dafür trainiert er auch in jeder freien Minute und wenn es mit 100-Meter-Schläuchen vor der Haustür ist.

Er vertrat uns und das Land Thüringen in den letzten Jahren bei den jährlichen Deutschlandcups, hat an Weltmeisterschaften und an mehreren Olympiaden teilgenommen, arbeitet nun bei der BF Cottbus und ist im Team Lausitz vertreten.

In den letzten zehn Jahren hat sich jedoch aufgrund der Altersstruktur in unserer Wehr das Wettkampfgeschehen geändert. Die Ausrichtung des jährlichen Pokallaufes steht jetzt im Vordergrund der Jugendwettkämpfe des Altenburger Landes. Aber es ist nicht nur in unserer Wehr das Problem den Feuerwehrsport aufrecht zu erhalten, sondern es ist ein nationales. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen und haben am 4. Juli 2020 unsere Wettkampfeinrichtungen (Häuser und Wände) demontiert. Dies soll zur Geschichte Feuerwehrsport genügen.

Neben den vielen unzähligen Dienststunden haben wir aktiv zur Erhöhung der Einsatzbereitschaft beigetragen. Aber auch zur Verschönerung des Dorfbildes wurden erhebliche Arbeitsstunden erbracht. Sei es beim Bau des alten Schlauchtrockenturmes, der Bau der ehemaligen Konsumverkaufsstelle, beim Bau der Wasserleitung, Bau der alten Brücke, Erstellung des Löschwasserteiches in Gleina, Abriss von alten Häusern, die Ausbesserung des Sandberges oder wie schon die anderen aufgeführten Objekte.

Der Ausbau des Zentrums für Feuerwehrsport 1978 und dessen Pflege und Erhaltung ist kontinuierliche Arbeit Jahr für Jahr.

Die Liste der erbrachten Arbeitsleistungen ist kaum nachzuvollziehen und ich möchte es auch dabei belassen.

Eine Devise gab und gibt es immer noch in unserer Feuerwehr: „Wer gut arbeitet, soll auch gut feiern!“

Einige solcher Feiern sind z. B. ein Faschingsvergnügen am 1. März 1952, von 20:00 bis 03:00 Uhr. Hier wurde für das leibliche Wohl durch reichliche Spenden der Teilnehmer an diesem Vergnügen gesorgt. 1957 stiftete die LPG ein Kalb anlässlich des Wirkungsbereichsausscheidens in Burkersdorf.

Zwei Dorffeste wurden jeweils im September 1969 und 1979 organisiert und auf die Beine gestellt. Dies waren kulturelle und gastronomische Höhepunkte im Dorfgeschehen von Burkersdorf, wie man sie noch nicht erlebt hatte.

In unserer Wehr bleiben keine Feiern aus. Dabei ist es egal, ob es sich um Geburtstage, Polterabende, Hochzeiten oder Jubiläen handelt.

Eines möchte ich noch erwähnen. Auf Grund der geleisteten Arbeit wurde die FFW Burkersdorf mehrfach prämiert und geehrt.

So unter anderem:

- 1969 mit der Leistungsstufe II und Verdienstmedaille des Mdl in Bronze
- 1979 mit dem Titel „Vorbildliche FFW“, der 1982 und 1985 verteidigt werden konnte
- 1982 erhielten die Kampfsportler eine Fahrt nach Dresden
- 1985 die „Medaille für Verdienste im Brandschutz“
- Im Herbst 2007 wurden wir von der Brauerei Altenburg zu einem gemütlichen Abend eingeladen, als Dankeschön für die Ausrichtung des Deutschlandcups am 9. Juni 2007

Für die gute Arbeit wurde in der Fachzeitschrift „Unser Brandschutz“, Heft 05/1997, eine Doppelseite gestaltet.

Außerdem wurde der Kamerad Rudolf Reichardt mit der Medaille für Verdienste im Brandschutz geehrt. Der MDR war nach der Wende auch bei uns und wir waren mehrmals im Fernsehen. Als letztes mit dem Aufruf „Der Rost brennt!!!“. Und unsere Kameradin Dagmar Wöllner ging 2008 durch die Medien als „Thüringer des Jahres“.

Corona war noch ein Schlagwort Anfang 2020. Der Virus verbreitete sich so rasant und der Dienst kam vorübergehend total zum Erliegen, zwischenzeitlich fingen wir wieder an, den Dienstbetrieb aufzunehmen. Doch im Herbst begann alles von vorn und hat uns heute immer noch im Griff. Trotzdem stellen wir uns auch dieser Situation innerhalb der gesamten Gemeindefeuerwehren.

Ich hoffe, dass ich mit der Festrede aufzeigen konnte, dass in der FFW Burkersdorf durch jeden Angehörigen und zu jeder Zeit, um eine qualitative Dienstdurchführung und Einsatzbereitschaft gerungen wurde und hervorragende Ergebnisse in all den Jahren erreicht wurden, die sich würdig in unser 85-jähriges Bestehen einreihen.

Diese großen Erfolge unserer Geschichte konnten erzielt werden, weil der Brandschutz ein Bestandteil unserer Gesellschaft ist und die Feuerwehren Unterstützung erhalten.

Aber auch die enge Verbindung zur Gemeindeverwaltung, insbesondere zu unseren Bürgermeistern Rudolf Teichmann, Stephan Etzold und Hendrik Läbe, zum Landratsamt Abteilung Brand- und Katastrophenschutz, zur BF Altenburg, zum Kreisfeuerwehverband Altenburger Land oder die Unterstützung durch unsere Sponsoren, haben diese Erfolge geprägt. Ein Dankeschön an dieser Stelle sei allen nochmals gesagt.

Nicht zuletzt sind es aber unsere Familien und wir selbst. Denn der Zusammenhalt (auch wenn es manchmal Diskrepanzen gibt) ist in solch einem kleinen Ort wie Burkersdorf in der heutigen Zeit nicht alltäglich.

Abschließend möchte ich noch einige Worte zur bevorstehenden Eingliederung in die OTF Lehndorf sagen. Der demographische Wandel in unserem Ort und unserer Wehr ließ nicht aufhalten. Auch wenn wir es immer wieder versucht haben. Deshalb haben wir bereits seit dem Jahr 2018 darauf hingewiesen. Aber erhört wurden wir erst zur Jahreshauptversammlung 2020. Dann passierte bis zum Herbst wieder nichts und nun sollte ganz schnell eine Entscheidung her. Doch wir haben uns Bedenkzeit erbeten, um nichts zu überstürzen.

Die Wehrleitung hat sich dann mit allen Kameradinnen und Kameraden beraten und wir kamen zu der Entscheidung, dass wir geschlossen uns der Ortsfeuerwehr Lehndorf angliedern möchten. Die entscheidenden Gründe liegen dabei in der schon jahrelangen gemeinsamen Ausbildung und auch das kameradschaftliche Verhältnis untereinander sowie die gemeinsamen Aktivitäten der Vereine. Ich denke es ist eine gute Entscheidung für die Zukunft unserer Einsatzkräfte.

Ich werde demzufolge nach 43 Jahren aktiven Dienst und 25 Jahren in Funktion des Wehrführers zum 1. Oktober in die Altersabteilung wechseln. ►

Wie es mit der Feuerwehr Nobitz in ein paar Jahren aussieht, kann heute noch keiner wissen, denn das in Auftrag gegebene Brandschutzgutachten sollte dann ja auch umgesetzt werden. Und die finanziellen Mittel werden ja nicht ins Unermessliche anwachsen.

Dem Kameraden Thomas Hummel werde ich natürlich für Fragen weiterhin gern zur Verfügung stehen, denn arbeitsmäßig sehen wir uns ja jede Woche.

Allen Einsatzkräften wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei der Erfüllung eurer Aufgaben in der OTF Lehdorf und kommt immer alle gesund von euren Einsätzen zurück.

Ich hoffe, dass ich meinen Ausführungen einen Einblick in die 85-jährige Geschichte unserer Freiwilligen Feuerwehr geben konnte.

Ich wünsche uns jetzt ein paar gemütliche Stunden und noch interessante Gespräche.

Beschließen möchte ich nun mit dem Gruß der Feuerwehrleute: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Ich danke für eure Aufmerksamkeit.

Henry Müller

### Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindezentrum Flemmingen

Hiermit laden wir die Senioren aus Wolperndorf, Jückelberg und Flemmingen recht herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier **am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, ab 14:00 Uhr**, ins Gemeindezentrum Flemmingen ein.

Die Feuerwehrvereine Flemmingen und Wolperndorf freuen sich darauf, gemeinsam mit euch die Weihnachtszeit bei Kaffee und Stollen einzuläuten.

B. Fiedler, Feuerwehrverein Wolperndorf

VOLKSSOLIDARITÄT



### Ortsgruppe Nobitz

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität Ortsgruppe Nobitz und liebe Senioren des Ortes Nobitz, wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz ein.

Mit einem weihnachtlichen Programm wollen wir alle auf die bevorstehenden Festtage einstimmen.

K. Loch

GEMEINDE GÖPFERSDORF



### Göpfersdorfer mit der Goldenen Ehrennadel des Altenburger Landes gewürdigt

Zur diesjährigen Ehrung ehrenamtlichen Engagements im Landkreis, welche leider nicht im Rahmen eines Festaktes stattfinden konnte, erhielt auf Antrag der Gemeinde Göpfersdorf neben 24 weiteren Persönlichkeiten des Altenburger Landes auch ein Göpfersdorfer die Goldene Ehrennadel.

Hier die dazugehörige Laudatio: „1984 von Lutz Werner ins Leben gerufen, gehört der Posaunenchor der Kirchgemeinde Göpfersdorf seitdem ununterbrochen zum kirchlichen und kulturellen Leben der Region. Dank der großen Begeisterung und Einsatzbereitschaft seiner Mitglieder, anfangs ausschließlich Kinder und Jugendliche, hat sich der Chor vor allem durch das persönliche Engagement von Lutz Werner zu einem festen Bestandteil des dörflichen Lebens entwickelt.

Insbesondere die Seniorinnen und Senioren zu ihren Jubiläen, aber auch die Kirchgemeinden der Region sowie alle Einwohner und gelegentlich auch Gäste aus nah und fern werden durch die Auftritte erfreut.

War es in den ersten Jahren eine Herausforderung, die benötigten Instrumente zu beschaffen, so ist es heute die Gewinnung von Bläsernachwuchs, um die Spielfähigkeit des Chores zu erhalten.

Um letzteres sicherzustellen, betreut Lutz Werner bereits seit vielen Jahren auch den Ehrenhainer Posaunenchor und sorgt so für den Erhalt dieser wichtigen Gruppierungen in der Region.“

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch  
Lutz Werner!

*Klaus Börngen, Bürgermeister*



### Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf  
www.quellen-hof.de



### Veranstaltungen

#### Freitag, 26. November 2021 | 20:00 Uhr

Landfilm präsentiert: „More than honey“ (FSK 0), preisgekrönter Dokumentarfilm von Markus Imhoofs, Abendessen 19:00 Uhr, Filmvorführung 20:00 Uhr

#### Freitag, 3. Dezember 2021 | 19:00 Uhr

Gemütliches vorweihnachtliches Basteln (es fallen Materialkosten an)

#### Sonntag, 12. Dezember 2021 | 14:00 – 20:00 Uhr

2. Quellenhofweihnacht, besonderer Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Quellenhofes, weihnachtliches Konzert mit dem Altenburger Gospelchor Colours of Soul um 18:00 Uhr

Unter [www.quellen-hof.de/kulturgut-quellenhof/quellenhof-events](http://www.quellen-hof.de/kulturgut-quellenhof/quellenhof-events) sind alle Veranstaltungen bis zum Jahresende zu finden.

*Klaus Börngen*

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Kirchspiel Saara



WIR SIND  
KIRCHE

**Pfarrer Andreas Gießler**

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: [a.giessler@gmx.net](mailto:a.giessler@gmx.net)  
Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg  
[www.facebook.com/kirchspielsaara](http://www.facebook.com/kirchspielsaara)

### Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen und seid gleich den Menschen, die auf ihren Herrn warten, wann er aufbrechen wird von der Hochzeit, damit, wenn er kommt und anklopft, sie ihm sogleich auftun. Selig sind die Knechte, die der Herr, wenn er kommt, wachend findet. Wahrlich, ich sage euch: Er wird sich schürzen und wird sie zu Tisch bitten und kommen und ihnen dienen. Und wenn er kommt in der zweiten oder in der dritten Nachtwache und findet's so: selig sind sie. Das sollt ihr aber wissen: Wenn ein Hausherr wüsste, zu welcher Stunde der Dieb kommt, so ließe er nicht in sein Haus einbrechen. Seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr's nicht meint. Lukas 12, Vers 35 – 40

Liebe Gemeinde,

wir haben November. Die Tage sind kurz, das Wetter ist oft schmuddelig. Bei vielen von uns mehren sich die Momente des Nachdenkens. Das Kirchenjahr ist fast vorüber. Es ist Zeit für Rückblicke und Ausblicke in vielerlei Hinsicht. Was war persönlich dieses Jahr für mich wichtig und was nehme ich mir vor? Wir denken in dieser Zeit besonders an die Menschen, die nicht mehr unter uns sind. Vielleicht denken wir auch an unsere eigene Vergänglichkeit. Der Evangelist Lukas lehrt uns: „Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“ Was bedeutet das? Wir können nicht in die Zukunft schauen. Wenn wir aber mit uns und unseren Mitmenschen im Reinen sind und bewusst und wahrhaftig leben, könnten wir gelassener sein. Wenn wir in Beziehung zu Gott bleiben, wird er uns auf all unseren Wegen nahe sein. Und wenn wir dann am 1. Advent die erste Kerze anzünden, wiederholt sich unsere Hoffnung aufs Neue.

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Sonntag, 21.11.2021

10:15 Uhr Saara, Gottesdienst  
zum Ewigkeitssonntag



### Samstag, 27.11.2021

15:00 Uhr Mockern, Taufgottesdienst

### Sonntag, 05.12.2021 – 2. Advent

10:15 Uhr Saara, Gottesdienst

### Freitag, 17.12.2021

18:00 Uhr Mockern, Adventskonzert

### Sonntag, 19.12.2021 – 4. Advent

10:15 Uhr Maltis, Gottesdienst

### Freitag, 24.12.2021 – Heiligabend

15:30 Uhr Saara, Christvesper

22:00 Uhr Saara, Besinnung zur Heiligen Nacht

### Sonntag, 26.12.2021 – 2. Weihnachtstag

09:00 Uhr Mockern, Weihnachtsgottesdienst

### Mittelalterkreis

jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

### Gemeindekirchenratssitzung

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

### Seniorenachmittag

jeden zweiten Mittwoch, 14:30 Uhr

### Informationen zur Kirchensanierung Saara

Rückblickend sind wir dankbar, dass das Dach und die Türme wieder in voller Schönheit erstrahlen. Wir hoffen, dass in nächster Zeit die Glocken wieder läuten und die Abdeckungen der Anbauten erneuert werden können. Teile des Gerüsts stehen leider noch, aus Gründen seitens der Gerüstbaufirma, auf die wir keinen Einfluss haben. Es waren und sind noch viele Gespräche mit Baufirmen, Kirchenleitung und Behörden nötig, damit der Bau endlich fertig wird. Auch für Spenden sind wir weiterhin dankbar. „Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut.“

Aber die Hoffnung bleibt, dass der Bau am Gebäude vollendet wird und unser Gemeindeleben lebendig bleibt.

*M. Seiffert u. S. Hein, i. A. der Gemeindekirchenräte*

## St. Marienkirche Ziegelheim

### Pfarramt St. Bartholomäus

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg

Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861

E-Mail: [kg.waldenburg\\_stbartholomaeus@evlks.de](mailto:kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de)

Öffnungszeiten: Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862

Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

### Gottesdienst

### Sonntag, 21.11.2021 – Ewigkeitssonntag

08:30 Uhr Gottesdienst, Totengedenken in der St. Marienkirche Ziegelheim

## Gemeindekreise

### Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Pfarrer Becker

Klasse 7 ..... Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr

Klasse 8 ..... Donnerstag, 16:00 – 17:00 Uhr

### Frauenkreis in Ziegelheim

Mi. 08.12.2021 | 14:00 Uhr

### Termine der Bücherstube

Die Bücherstube ist jeden Mittwoch, von 14:00 bis 17:00 Uhr, geöffnet.

### Christenlehre Ziegelheim

Christenlehregruppe im Gemeinderaum Ziegelheim

Klasse 1 – 6 ..... Mittwoch, 08.12.2021, 16:00 Uhr

### Junge Gemeinde (wenn es wieder möglich ist)

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

Derzeitige Treffen nur online oder telefonisch.

*Anke Gerhardt*

## Zeugen Jehovas

### Königreichssaal

Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz

Silvio Schnabel, Telefon: 0151 16504961

E-Mail: [versammlung-altenburg@gmx.de](mailto:versammlung-altenburg@gmx.de)

Um niemanden zu gefährden, aufgrund der immer noch andauernden Pandemie, sind in unserem Königreichssaal auch weiterhin keine öffentlichen Gottesdienste möglich. Unsere wöchentlichen Gottesdienste finden per Videokonferenz und Telefon statt und bieten so die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Sie sind herzlich eingeladen! Für Informationen zu den technischen Voraussetzungen, um von zu Hause aus dabei sein zu können, rufen Sie einfach an: 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail.

### Programm für November 2021

### Sonntag, 21.11.2021

10:00 Uhr Biblischer Vortrag: Bin ich selbstlos und opferbereit?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: „Ich werde alle Völker erschüttern“ (Haggai 2:7)

### Sonntag, 28.11.2021

10:00 Uhr Biblischer Vortrag: Wie kann man erfahren, was in Zukunft geschieht?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Halte dich eng an Jehova und seine Familie (Johannes 20:17)

Informieren Sie sich gerne auch über den praktischen Rat, den die Bibel zu aktuellen Themen enthält, auf [www.jw.org](http://www.jw.org).

### Zeit für echte Veränderungen

Jehovas Zeugen in Nobitz stellen im November das Thema Zukunft und Veränderung in den Mittelpunkt. Nicht nur hierzulande versuchen viele, trotz der zahlreichen Probleme von heute, positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel eine echte Perspektive für die Zukunft bietet. Darauf machen sie im November mit der Wachturm-Ausgabe „Bald eine bessere Welt“ aufmerksam.

Pandemiebedingt verzichten Jehovas Zeugen nach wie vor auf die von ihnen bekannten Hausbesuche. Stattdessen bemühen sie sich, kontaktlos über den Themenschwerpunkt zu informieren. Die Glaubensgemeinschaft in Nobitz schickt darum jedem, den dieses Thema interessiert, die gleichnamige Zeitschrift auf Anfrage zu. Außerdem können auf der Website [jw.org](http://jw.org) alle Artikel der Ausgabe als Text- oder Audio-datei in rund 300 Sprachen heruntergeladen werden. Weitere Infos unter Tel.: 0171 2683294.

*Silvio Schnabel*

### AUS DEM UMLAND

#### Kostenfreie Weihnachtskonzerte in Altenburg und Schmölln

Die Musikschule Altenburger Land lädt zu zwei Weihnachtskonzerten in die Brüderkirche Altenburg und in die Stadtkirche St. Nicolai in Schmölln ein.

##### Veranstaltungstermine

##### Samstag, 04.12.2021

17:00 Uhr Brüderkirche Altenburg  
(Einlass ab 16:00 Uhr)

##### Sonntag, 12.12.2021

17:00 Uhr Schmöllner Stadtkirche St. Nicolai  
(Einlass ab 16:00 Uhr)

Die Musikschule Altenburger Land freut sich über freiwillige Spenden an den Konzerttagen, die zum einen der Arbeit der Musikschule und zum anderen dem St. Elisabeth-Hospiz e. V. zugutekommen sollen.

Für die Veranstaltungen gelten die 3G-PLUS-Regelungen (Zutritt nur für geimpfte, genesene oder tagesaktuell PCR-getestete Personen mit medizinischem Mund-Nasen-Schutz). Vor den Kirchen wird zusätzlich ein Testmobil von 14:00 bis 16:30 Uhr zur Verfügung stehen. Schnelltests für Erwachsene zur eigenen Kontrolle sind dort mit 11,90 Euro pro Stück kostenpflichtig. Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren sind Schnelltests ausreichend und kostenfrei. Aufgrund der 3GPLUS-Regelung ist es empfehlenswert, zeitig vor Ort zu sein, da es nur

begrenzte Plätze gibt und der Einlass entsprechend Zeit benötigt. Aktuelle Informationen zu möglichen coronabedingten Veränderungen in den Abläufen der Veranstaltungen können auf der Webseite der Musikschule verfolgt werden:

[www.musikschule-altenburgerland.de](http://www.musikschule-altenburgerland.de)

*Gabriele Herrmann, Schulleiterin*

#### Neuer Werbefilm über das Altenburger Land

Die Tourismusinformation Altenburger Land hat kürzlich einen neuen Werbefilm veröffentlicht, bei dem ein Fahrradfahrer den Landkreis entdeckt. Sandra Adam von der Tourismusinformation ist stolz auf das neue Medienwerk: „Wir sind außerordentlich zufrieden mit dem Film und dem ersten Feedback aus den sozialen Medien. Der Film ist jung, frisch und zeitgemäß. Die touristischen Highlights der Region werden auf witzige Art und Weise gezeigt. Wir haben ein großartiges Produkt, welches auf das Altenburger Land aufmerksam macht.“

Der Film kann unter [www.altenburg.travel](http://www.altenburg.travel) oder auf den sozialen Medien der Tourismusinformation angesehen werden.

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

#### Die Heimat mit „Urlaub in deiner Stadt“ von einer anderen Seite kennenlernen

Bereits zum dritten Mal nimmt das Altenburger Land an der seit 2014 in Dresden fest etablierten Aktion „Urlaub in deiner Stadt“ teil. Neben Dresden, Chemnitz, Meißen und der Sächsischen Schweiz werden kostengünstige Unterkünfte in attraktiven Hotels in Radebeul, Coswig, Zittau, Bertsdorf, Bautzen, Görlitz, Plauen, Chemnitz, Burgstädt, Neuhausen, Leipzig, Halle, Naumburg, Wittenberg, Lützenau, Lichtenwalde, Erfurt, Gera, Jena, Auerstedt, Eisenach und dem Altenburger Land angeboten. Einfach mal raus, dem Alltag entfliehen und entspannen. Das alles ist mit einem kurzen Anfahrtsweg möglich.

##### Viel Leistung für kleines Geld

Alle Einwohner, die im Postleitzahlgebiet „0“ wohnen, können zu günstigen Konditionen ab 29,- Euro pro Person und Nacht und damit unter dem regulären Preis in einem der ausgewählten Hotels übernachten. Ziel der Aktion ist die Steigerung des Bekanntheitsgrades bei einer komplett neuen Zielgruppe. Teilnahmeberechtigt sind alle Hotels mit mindestens 3-Sterne-Klassifizierung oder vergleichbarer Ausstattung. Für das Altenburger Land beteiligen sich das Parkhotel und die Hotel-Pension „Treppengasse“.



Altenburg Residenzschloss ©Jens Hauspurg

Bei jeder gebuchten Übernachtung sind das Frühstück und ein Willkommensdrink bei Anreise inklusive. In den meisten Hotels ist die Nutzung des Wellnessbereiches kostenfrei. In vielen Häusern können attraktive Zusatzleistungen dazu gebucht werden, so etwa ein romantisches Abendessen zu zweit.

### Vielfältige 2-für-1-Angebote

Aberundet wird die Aktion von verschiedenen 2-für-1-Angeboten mit denen zusätzlich gespart werden kann. Mit den Buchungsunterlagen für das Hotelzimmer erhält jeder Gast eine Auswahl von Vouchern. Bei Buchung eines Erlebnisses für eine Person erhält die zweite Person dieselbe Leistung gratis. Im Altenburger Land stellen der Weltmeister-Senfladen in Altenburg und das Museum Burg Posterstein Gutscheine bereit.

### Zeitraum und Buchung

**Die Aktion läuft vom 7. Januar bis zum 26. Februar 2022. Buchungen für „Urlaub in deiner Stadt“ sind bereits viel früher, ab 10. November 2021, 10:00 Uhr, möglich.** Das Angebot ist limitiert, schnell sein lohnt sich. In den letzten Jahren war die Nachfrage nach den Zimmern so groß, dass diese innerhalb kürzester Zeit vergriffen waren. Buchungen sind über die Website [www.urlaubindeinerstadt.de](http://www.urlaubindeinerstadt.de), telefonisch unter 0800 1022444 oder direkt in der Tourismusinformation Altenburger Land am Markt 10 in Altenburg möglich.

### Das perfekte Geschenk

„Urlaub in deiner Stadt“ ist das perfekte (Weihnachts-)Geschenk für Familie oder Freunde“, so Sandra Adam von der Tourismusinformation Altenburger Land. Alle Details und Angebote finden Sie im Internet unter [www.urlaubindeinerstadt.de](http://www.urlaubindeinerstadt.de).

*Sandra Adam*

*Tourismusinformation Altenburger Land*

## Buchlesung mit Adventsfrühstück

Wir laden Sie **am Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, um 10:00 Uhr**, zur Buchlesung mit Adventsfrühstück in den Säulensaal der Gemeinde Lgl.-Niederhain ganz herzlich ein. Es ist erforderlich, dass Sie sich in der Begegnungsstätte (Tel.: 034497 81029) oder Bibliothek (Tel.: 034497 81028) anmelden. Bitte beachten Sie die dann geltenden Corona-Regeln. Danke.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- Euro.

Auf Ihr Kommen freuen sich

*Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch*

## Leseherbst im Wieratal

Zu unserer bereits zur Tradition gewordenen Buchlesung mit Sektfrühstück am 20. Oktober 2021 konnten wir den Autor Claus Irmscher aus Ziegenrück begrüßen. Er hat viel Interessantes aus seiner Kindheit und Jugend aus seinem Roman „Jugendjahre eines Sturkopfs“ gelesen. Die aufmerksamen Zuhörer wurden zurück versetzt in die Zeit des 2. Weltkrieges und die Anfänge der DDR.



Claus Irmscher

Claus Irmscher musste im Anschluss noch viele Fragen beantworten. Einige Jahre seiner Kindheit hat er in der näheren Umgebung verbracht. Neugierig geworden? Dann können Sie gern das Buch in der Bibliothek in Niederhain ausleihen.

Im Rahmen des Projektes „Thüringen liest“ konnte ich in diesem Jahr zwei Autoren in der Bibliothek begrüßen. Den Anfang machte Hansi von Märchenborn am 13. Oktober 2021 in der 2. Klasse der Grundschule in Lgl.-Niederhain mit seinem Mitmachprogramm „Ei, ei, ei, das gibt's doch nicht“. Schnell hat er die Kinder in seinen Bann gezogen. Mit Karlchen und Häschen und seiner Gitarre sind sie gemeinsam in die Welt der Märchen eingetaucht. Und so ganz nebenbei haben die Schüler noch ein Rätsel gelöst, wofür es natürlich auch einen Preis gab.



Märchenlesung mit Hansi von Märchenborn

Am 3. November 2021 zur Lesung bei Kerzenschein im Feuerwehrvereinshaus in Engertsdorf (ein großes Dankeschön an den Feuerwehrverein für die Bereitstellung des Raumes) hat die Schriftstellerin Sieglinde Mörtel aus Jena mit den wieder zahlreich erschienenen Gästen „Vun frieher un itze getratscht“. In regionaler Mundart hat sie Geschichten von den kleinen alltäglichen Dingen erzählt – vun frieher un vun itze. Sieglinde Mörtel möchte mit ihren Thüringer Geschichten ein Stück Regional- und Zeitgeschichte und auch die vom Aussterben bedrohte regionale Mundart bewahren. Es war ein sehr heiterer und kurzweiliger Abend, an dem viel gelacht wurde und Erinnerungen an früher wach wurden.



Sieglinde Mörtel

Im Anschluss kamen die Gäste schnell mit Frau Mörtel ins Gespräch und konnten in ihren mitgebrachten Büchern aus dem WelkenVerlag blättern. Flyer liegen in der Bibliothek aus und gern können Sie das Buch „Tratsch vun frieher un itze“ in der Bibliothek in Niederhain ausleihen.

Am 1. Dezember 2021 findet in Lgl.-Niederhain dann die letzte Lesung für Erwachsene in diesem Jahr in der Begegnungsstätte statt. Bitte beachten Sie die Anzeige und die Aushänge und die geltenden Corona-Regeln. Danke.

*Ihre Bibliothekarin Ilona Ingrisch*

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz  
[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

### Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln  
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506  
E-Mail: [nobitz@nico-partner.de](mailto:nobitz@nico-partner.de)

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 4.100

### Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: [landkurier@nobitz.de](mailto:landkurier@nobitz.de)

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.**